



Dr. Heike Hanagarth

LANXESS AG

Seite 1 von 2

Geboren am 11. April 1959 in Karlsruhe

Unternehmensberaterin

Mitglied im Aufsichtsrat der LANXESS AG seit 2016

Ihre berufliche Laufbahn begann Frau Dr. Heike Hanagarth 1988 bei der Daimler-Benz AG, wo sie zuletzt als Abteilungsleiterin für Werkstoff- und Prozesstechnik tätig war. 1998 wechselte Frau Dr. Heike Hanagarth zur MTU Friedrichshafen GmbH. Dort verantwortete sie nach verschiedenen Führungsaufgaben in der Motorenproduktion ab 2005 das weltweite Qualitäts- und Risikomanagement. 2008 wurde Frau Dr. Heike Hanagarth CEO des Automobilzulieferers Rotorion GmbH, einer Gesellschaft des Tognum-Konzerns. Von 2009 an war sie Mitglied der Geschäftsführung der IFA Rotorion-Holding GmbH. 2011 wechselte sie zur BMW-Group und leitete dort bis Ende November 2013 das Motorenwerk München. Nachfolgend war Frau Dr. Heike Hanagarth bis Ende Juli 2015 Mitglied des Vorstands für Technik und Umwelt bei der Deutsche Bahn AG. Sie verantwortete die Bereiche Einkauf, Technikstrategie/Innovationen, Qualität, IT, Umwelt und Ressortcontrolling.

Frau Dr. Hanagarth studierte Maschinenbau an der TH Karlsruhe, wo sie 1989 berufsbegleitend promovierte.

Wesentliche Tätigkeiten neben dem Aufsichtsratsmandat:

Frau Dr. Heike Hanagarth engagiert sich als Senatorin der Helmholtz-Gemeinschaft, ein Mitgliedsverbund von naturwissenschaftlich ausgerichteten Forschungszentren zur Förderung und Finanzierung der Forschung. Ferner ist sie Mitglied im Kuratorium des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung (ISI) sowie im Kuratorium der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. 2015 wurde sie als Expertin in das Hightech-Forum zur Umsetzung der Hightech-Strategie der Bundesregierung berufen.

LANXESS AG

Seite 2 von 2

Mitgliedschaften von Frau Dr. Heike Hanagarth in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

- LANXESS Deutschland GmbH, Köln

Mitgliedschaften von Frau Dr. Heike Hanagarth in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:

- aichele GROUP GmbH & Co. KG, Bretten

Köln, im April 2017